

2742/AB XXI.GP
Eingelangt am: 12.09.2001

Dr. Wolfgang Schüssel
Bundeskanzler

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Prammer und GenossInnen haben am 12. Juli 2001 unter der Nr. 2742/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 2:

Die Interministerielle Arbeitsgruppe hat sich bereits am 10. November 2000 konstituiert.

Zu Frage 3:

Mag. Christine MÄHR und Dr. Isabella ACKERL.

Zu Frage 4:

Ich verweise auf die Beantwortung des Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen (Anfrage Nr. 2750/J).

Zu den Fragen 5 und 6:

Betreffend der bisherigen Ergebnisse der IMAG verweise ich auf die Beantwortung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen (Anfrage Nr. 2750/J).

Im Bundeskanzleramt als koordinierendem Ressort wird besonders auf Information und Bewußtseinsbildung aller Bediensteten abgezielt.

Eine Ressortbeauftragte ist auch Mitglied der diesbezüglichen Unterarbeitsgruppe der IMAG Gender Mainstreaming. Durch Information und weiterführende Schulung der leitenden Bediensteten, die im April begonnen hat und im September weitergeführt wird, soll eine umfassende Sensibilisierung im Sinne des Top - Down - Ansatzes erfolgen. Durch Verteilung einer bereits ausgearbeiteten GM - Informationsbroschüre an alle Bediensteten sowie eine weitere geplante Informationsveranstaltung auf Abteilungsleiterebene sollen systematisch alle Ebenen mit dem Thema GM vertiefend vertraut gemacht werden.